

Wir haben die Chance, Geschichte zu schreiben

21.05.2012 von Annett Wiedow



Die dem Evangelisten Johannes geweihte Feldsteinkirche stammt aus der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts. Sie besteht aus einem rechteckigen Feldsteinsaalbau mit massivem Turmunterbau und barockem Turmaufsatz aus Fachwerk (um 1713), der den vermutlich eingestürzten ursprünglichen Turm ersetzt.

Die gemusterte Ausmauerung der Gefache ist in dieser Art einzigartig in der Prignitz.

Unser Premsliner Kirchturm ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden.

Was muss gemacht werden?

Hier einige Posten aus dem Sanierungsplan:

- Erneuern der Zink—und Schiefereindeckung, Fachwerke und deren Gefache instandsetzen;
- alle Schalllulken erneuern;
- Verfugung des Eingangsportals;
- Eingangspodest aus Naturstein herstellen

Der Eingang soll ohne Stufen werden. Viele Jahre haben wir daraufhin gespart. Es wurden Fördergelder beantragt und genehmigt.

Seit zwei Jahren rechnen wir mit dem Beginn der Sanierung.

Nun freuen wir uns sehr: Baubeginn war im Mai 2012.

Die Gesamtkosten werden sich auf 213.000.00 € belaufen, eine gewaltige Summe. Deshalb sind wir für jede Spende dankbar.

Machen Sie mit und sein Sie dabei, denn diese Sanierung schreibt Geschichte.

Es ist doch etwas Wunderbares bei so einem großen Bauprojekt dabei zu sein

Konto: Kirchenkreis Perleberg-Wittenberge

Konto-Nr.: 155 765 701 7

BLZ: 350 601 90

bei der KD Bank

Verwendungszweck: Turmsanierung Premslin (Nicht vergessen)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Bitte wenden Sie sich an den Gemeindegemeinderat oder an das Pfarramt. Wenn Sie mehr über das Bauprojekt wissen möchten, geben wir gerne Auskunft.

Der Gemeindegemeinderat Premslin/Glövzin

Einen Kommentar schreiben